Gruppe SPD – B'90/Die Grünen
im Rat der Stadt Burgdorf

31303 Burgdorf,
Vor dem Hann. Tor 1
17. Febr. 2015
Adolf W. Pilgrim
Milanweg 6, Burgdorf

Herrn Bürgermeister
Alfred Baxmann
Rathaus II
31303 Burgdorf

(mit Abdruck für die amtierende Integrationsbeauftragte)

Antrag auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln iHv 10.000 € zur Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache durch die der Stadt zugewiesenen Flüchtlinge / Asylbewerber

Zur Ratssitzung am 5. März 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der Gruppe SPD – Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Burgdorf beantrage ich,

10.000,00 EUR

(in Worten: Zehntausend EURO)

bereitzustellen, um den der Stadt zugewiesenen Flüchtlingen den Erwerb der deutschen Sprache zu ermöglichen.
Außerdem bitten wir abzuklären, ob und ggfls. welche Drittmittel eingeworben werden können, um ein umfassendes Angebot zum Erwerb der deutschen Sprache in Burgdorf anbieten zu können.
Die Verwaltung wird gebeten, einen Deckungsvorschlag (zu erwartende Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen) für die Finanzierung der beantragten zusätzlichen Haushaltsmittel zu machen, um einen Nachtragshaushalt zum jetzigen Zeitpunkt zu vermeiden.

Begründung: In der letzten Sitzung des AK Integration des Präventionsrates ist sehr deutlich geworden, dass nicht erst nach Anerkennung als Asylbewerber eine Sprachförderung einsetzen kann, sondern dieses bereits früher möglich sein muss, um ihnen eine baldige Eingewöhnung und Eingliederung zu erleichtern, auch wenn das zu Lasten der Kommune geht. In anderen Kommunen der Region wird bereits so verfahren.
Diese Mittel sollen dazu dienen, eigene Sprachschulungsmaßnahmen durch die Stadt zu veranlassen und solche von Drittanbietern (BMGH; NBT u.a.) zu fördern (Honorare, Lehr- und Lernmittel).

Mit freundlichen Grüßen

Adolf W. Pilgrim